

Impuls

08. Juni 2024



Verantwortung für die Welt

Herr,
unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.
An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen,
dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse,
Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns Mut und die Voraussicht,
schon heute mit diesem Werk zu beginnen,
damit unsere Kinder und Kindeskiner einst mit Stolz
den Namen Mensch tragen.

(Gebet der Vereinten Nationen, GL 20,1)

Die Verantwortung für die Welt ist uns Christen nicht nur an diesem Wahlwochenende mitgegeben. Tag für Tag sollen wir diese im Gebet, durch unser Reden und Handeln übernehmen.

Für die Kirche aber ist klar: Jeder Mensch besitzt eine unantastbare und unverfügbare Würde. Sie gründet in der Gottebenbildlichkeit aller Menschen und ist die Basis der Menschenrechte. (aus dem Beschluss der Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz vom 22. Februar 2024)

Dass wir dies an diesem Wochenende und in der kommenden Woche nicht aus den Augen verlieren, dass wünsche ich Euch, Ihnen und mir

Stephan Matthey, Gemeindefereferent

